

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 6. maez 1971

blatt 661

neue sonderschule in donaustadt geplant
schulbau im ganzen stadtgebiet aktiv

1 wien, 6.3. (rk) eine neue sonderschule soll in der steinbrechergasse in wien-donaustadt errichtet werden: die ausarbeitung eines vorentwurfes wurde soeben vom hochbauausschuss des wiener gemeinderats an den architekten prof. dipl.-ing. dr. ernst h i e s m a y r vergeben. das schulgebaeude soll unter anderem 12 klassenraeume, einen physiksaal, zwei knaben-handarbeitswerkstaetten, ein maedchen-handarbeitszimmer, musikzimmer, schulkueche und speiseraum umfassen.

in den neubaugebieten - grossfeldsiedlung, simmering, per albin hansson-siedlung ost - gehen derzeit zahlreiche schulbauten ihrer vollendung entgegen. fuer diverse handwerkliche innenarbeiten stellte der hochbauausschuss jetzt 4,2 millionen schilling bereit.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

4 wien, 6.3. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom
8. bis 14. maerz folgende veranstaltungen:

montag,	8. maerz:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		konzert 'udo juergens'	19.30 uhr
dienstag,	9. maerz:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		eis-tanzabend	20.00 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	19.30 uhr
mittwoch,	10. maerz:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	15.00 und 19.30 uhr
donnerstag,	11. maerz:	landhockey-meisterschaft	18.00 uhr
		publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	19.30 uhr
freitag,	12. maerz:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		eis-tanzabend	20.00 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	19.30 uhr
samstag,	13. maerz:	publikumseislaufen	8.00 bis 12.30 uhr
			13.30 bis 18.00 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	16.00 und 20.00 uhr
sonntag,	14. maerz:	publikumseislaufen	8.30 bis 13.00 uhr
			14.00 bis 18.30 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	15.00 und 19.00 uhr

fuehrungen in der stadthalle

samstag, 13. maerz: 14.00 uhr
sonntag, 14. maerz: 10.00, 11.00 und 12.00 uhr.

+++

70. geburtstag von fritz regler

2 wien, 6.3. (rk) am 9. maerz vollendet der physiker hochschulprof. dr. fritz r e g l e r das 70. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der universitaet das fachstudium absolvierte und zunaechst als industriephysiker taetig war. 1933 erfolgte seine habilitierung an der universitaet und an der technischen hochschule. in der folge ging er an die bergakademie nach freiberg in sachsen, wo er ordinarium wurde. 1947 nahm er die berufung an die wiener technische hochschule als professor und vorstand der lehrkanzel fuer experimentalphysik an. er bekleidete die dekans- und rektorswuerde und ist seit 1954 mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften. seine hauptarbeitsgebiete sind roentgenphysik, vor allem roentgenfeinstrukturuntersuchungen und spektralanalysen von metallischen werkstoffen, experimentelle untersuchungen ueber die physikalischen grundlagen der struktur und des kristallographischen verhaltens bei beanspruchung, untersuchungen ueber den kristallinen aufbau der metalle, ausarbeitung von verfahren fuer roentgenuntersuchungen von metallen und konstruktion von geraeten hiefuer. neben seiner lehrttaetigkeit ist prof. regler als fruchbarer wissenschaftlicher autor hervorgetreten.

+++

wochenprogramm des planetariums

3 wien, 6.3. (rk) das planetarium in der prater hauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

samstag, 13. maerz: was wir mit freiem auge am himmel sehen koennen, 15, 17 und 19 uhr.

sonntag, 14. maerz: was wir mit freiem auge am himmel sehen koennen, 10, 15, 17 und 19 uhr.

+++

buengermeister slavik wieder in wien
die chikagoer handelskammerdelegation kommt im sommer

5 wien, 6.3. (nk) greifbares ergebnis der reise des wiener buengermeisters nach chikago: eine delegation der chikagoer handelskammer wird noch heuer im sommer nach wien kommen, um sich an ort und stelle ueber die wirtschaftlichen moeglichkeiten zu informieren, die die oesterreichische bundeshauptstadt zu bieten hat. dies teilte buengermeister felix s l a v i k heute, samstag, unmittelbar nach seiner ankunft im flughafen wien einem vertreter der 'rathaus-korrespondenz' mit. zur begruessung des wiener buengermeisters, der in begleitung von praesidialchef senatsrat dr. v o r r a t h eine mehrtaeigige reise nach chikago unternommen hatte, waren vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h s a n d n e r und stadtrat ing. h o f m a n n im flughafen erschienen.

ueber die eindrucke seiner amerikareise befragt, erklaerte der wiener buengermeister, dass er kontakte mit fuehrenden wirtschaftsexperten und industriemanagern anknuepfen konnte und ueberaus grosses interesse fuer wien gefunden habe. der wiener buengermeister, der zum letzten mal vor 18 jahren in chikago gewesen ist, war ueberaus beeindruckt von der dynamischen entwicklung, die diese stadt seither genommen hat. buengermeister slavik hat auch seinen chikagoer amtskollegen, buengermeister d a l e y, zu einem besuch nach wien eingeladen.

grosses interesse finden auch die beiden wien-ausstellungen in chikago, die bereits 150.000 besucher aufweisen konnten. der buengermeister vertrat die ansicht, dass allen oesterreichern die moeglichkeit geboten werden soll, eine solche wien-ausstellung kennenzulernen.

+++

buergermeister slavik bei der eroeffnung der wiener fruehjahrsmesse

6 wien, 6.3. (rk) bei der eroeffnung der wiener fruehjahrsmesse am sonntag, dem 7. maerz, hielt buergermeister felix s l a v i k folgende rede:

''wenn sich nun die tore zur wiener internationalen fruehjahrsmesse 1971 in wenigen augenblicken oeffnen werden, steht die stadt wien wieder eine woche lang im zeichen der wirtschaft. die grosse beteiligung von firmen und ausstellern aus dem inland und aus aller welt unterstreicht wieder einmal mehr, dass die wiener messe aus dem oesterreichischen wirtschaftsleben nicht wegzudenken ist.

man spricht manchmal davon, dass die zukunft der speziellen fachmesse gehoere. aber gerade die universelle fuelle, die vielfalt des angebotes von waren auf der wiener messe sind, wie ich glaube, der grosse vorzug dieser wirtschaftsveranstaltung. ich habe immer die meinung vertreten, dass auch in unserer zeit der raschen und bequemen nachrichtenverbindungen die persoentlichen kontakte und die persoentlichen erfahrungen von unschaetzbarem wert sind. auch darin sehe ich eine der wichtigen aufgaben der wiener messe: diese kontakte herzustellen, wirtschaftliche uebersichten zu geben und informationsmoeglichkeiten zu bieten, die sonst kaum geboten werden koennen. das sind ja die hauptvorteile, die besonders die wiener messe auszeichnen: kaufleute und konsumenten koennen auf verhaeltnismaessig engem raum mehr sehen und besser vergleichen als an irgendeinem anderen ort und sie koennen damit auch guenstiger kaufen und verkaufen.

diesen vorteil haben nicht zuletzt die vielen besucher der wiener messe erkannt, die man so gerne ein bisschen veraechtlich als 'sehleute' bezeichnet. mag sein, dass zunaechst nur geschaut und besichtigt wird und kein kaufabschluss zustande kommt. aber der konsument von heute ist sozusagen wirtschaftsbewusst geworden und will sich moeglichst genau ueber den markt orientieren, bevor er kauft. diese orientierung bietet ihm die wiener messe wohl in ausgezeichnetem mass.

trotzdem bleibt natuerlich der hauptzweck der wiener internationalen messe, als umfassender wirtschaftsrendezvousplatz zu

fungieren. und hier moechte ich doch wieder darauf hinweisen, wie wichtig die wiener messe gerade fuer unsere oesterreichische wirtschaft ist und welche guenstigen moeglichkeiten wien unserem handel, unserem gewerbe und unserer industrie offerieren kann. die bundeshauptstadt hat als wirtschaftsstandort infolge ihrer geographisch guenstigen lage viel zu bieten. ich moechte noch einmal darauf verweisen, dass in wien mit 22 prozent der gesamt-oesterreichischen bevoelkerung 30 prozent des bruttonationalproduktes erarbeitet werden. diese ueberdurchschnittliche leistung kann doch kein zufall sein.

es wird vielfach noch im eigenen land, aber auch im ausland unterschaezt, welche zukunftschaenzen die oesterreichische wirtschaft und speziell die wiener wirtschaft erwarten. verkehrsmassig wird der standort wien wesentlich an bedeutung gewinnen, nicht nur durch die entwicklung des flugverkehrs, sondern besonders auch durch die zu erwartende aktivierung der oesterreichischen wasserwege. dadurch wird sich wien verkehrsmassig zu einem echten zentrum entwickeln. dazu kommt noch etwas: trotz der unterschiedlichen gesellschaftlichen organisation in den verschiedenen teilen europas ist sicher unbestritten, dass sich die wirtschaftliche zusammenarbeit immer mehr intensivieren wird und die politischen grenzen immer mehr in den hintergrund ruecken.

auch fuer die zukunft ergeben sich fuer die wirtschaftliche entwicklung in wien gute chaenzen. noch mehr als seinerzeit zur roemerzeit wird wien durch das kreuzen der verschiedenen verkehrsverbindungen zwischen west und ost und nord und sued zu einem wirtschaftlichen umschlagplatz einzigartiger praegung werden. es wurde schon wiederholt auf die chaenzen durch die vollendung des rhein-main-donaukanals hingewiesen. ebenso wichtig wird spaeter einmal die donau-oder-kanal-verbindung sein. vergessen wir auch nicht die guenstige situierung zu unseren oestlichen nachbarn. nach 1945 war diese randlage wiens als oestlichster vorposten der westlichen welt sicher ein grosser nachteil. heute und noch mehr in den naechsten jahren und jahrzehnten wird diese lage - davon bin ich ueberzeugt - ein vorteil sein. es mehren sich die anzeichen dafuer, dass man in der internationalen wirtschaft diese vorteile immer mehr zu schaezten

weiss. nicht umsonst haben sich bereits viele auslaendische banken in wien niedergelassen. nicht umsonst waechst die zahl der internationalen organisationen, die ihren sitz in unserer stadt haben, staendig.

so bin ich auch sicher, dass die wiener messe bei der voraussehbaren wirtschaftlichen entwicklung ihren guten und wichtigen platz einnehmen wird. gerade die messe hat in den letzten jahrzehnten besonders augenfaellig gezeigt, dass die wirtschaftlichen beziehungen zwischen den verschiedensten politischen systemen fruchtbar fuer beide seiten sein koennen. die aufnahme wirtschaftlicher beziehungen stellt oft den ersten schritt in der internationalen politik dar, um auch die zwischenstaatlichen beziehungen zu intensivieren und zu verbessern. sehr oft waren die wirtschaftspartner die ersten, die die wege zu gegenseitigem verstehen und zu freundlichen beziehungen geebnet haben.

als buergermeister von wien will ich daher die gute gelegenheit gerne wahrnehmen, der wiener messe fuer ihre wichtige vermittlungsfunktion dank zu sagen und fuer die zukunft der hoffnung ausdruck geben - nein, die ueberzeugung zu auessern -, dass auch die wiener internationale messe ihre chancen und moeglichkeiten nuetzen koennen wird.''

+++